



# Jahrespressekonferenz 2013

20. Februar 2013

Technologieregion  
(Landkreise Karlsruhe und Rastatt, Stadtkreise  
Karlsruhe und Baden-Baden)

Region Nordschwarzwald  
(Landkreis Calw und Enzkreis, Stadtkreis Pforzheim)



# Jahrespressekonferenz 2013

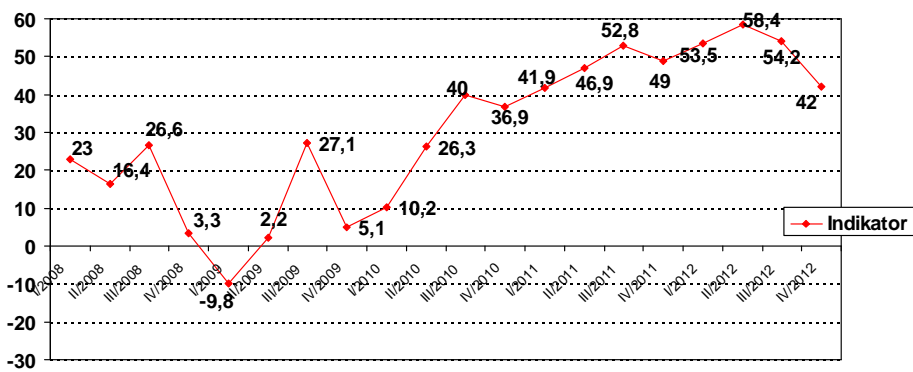
- Konjunktur 2012
- Strukturzahlen 2012
- Ausbildungszahlen 2012



## Konjunktur 2012

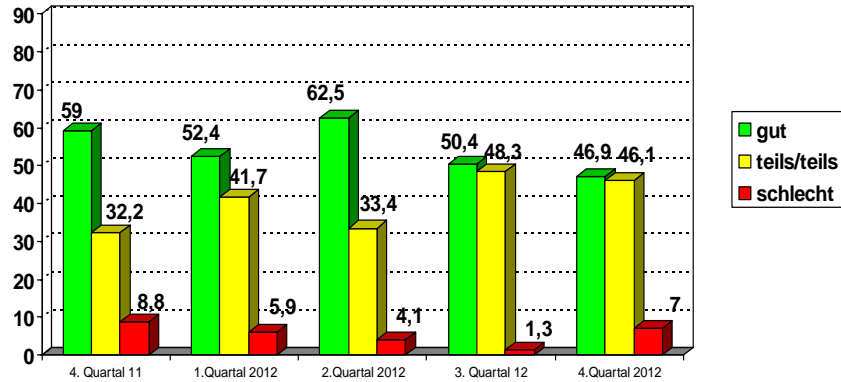


## Konjunkturindikator Handwerk im Zeitverlauf





### Allgemeine Geschäftslage – alle Handwerke



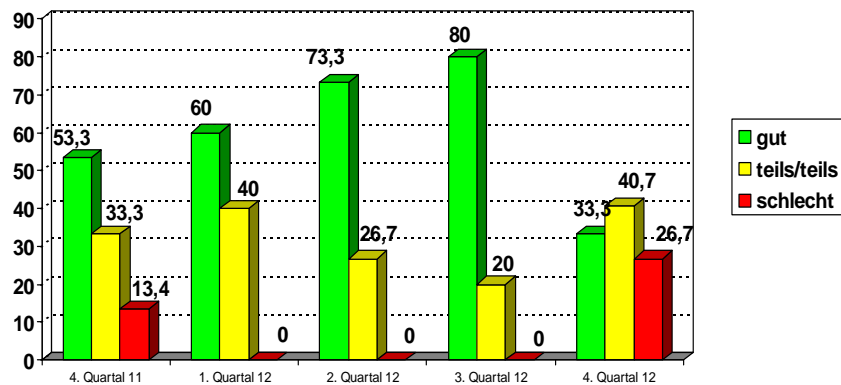
Februar 2013

Jahrespressekonferenz

Seite 5



### Allgemeine Geschäftslage – Bauhauptgewerbe



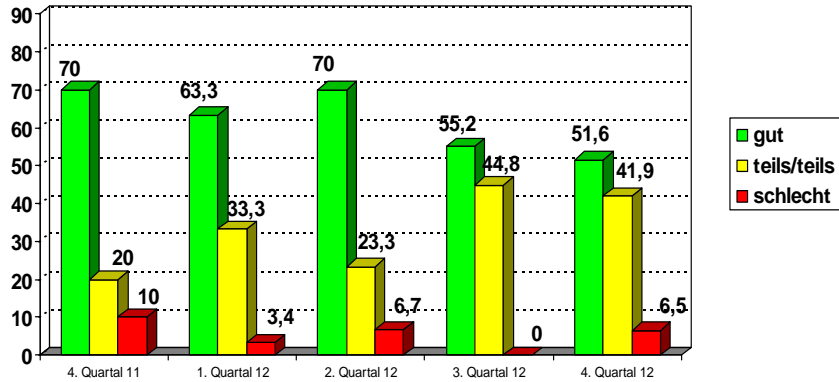
Februar 2013

Jahrespressekonferenz

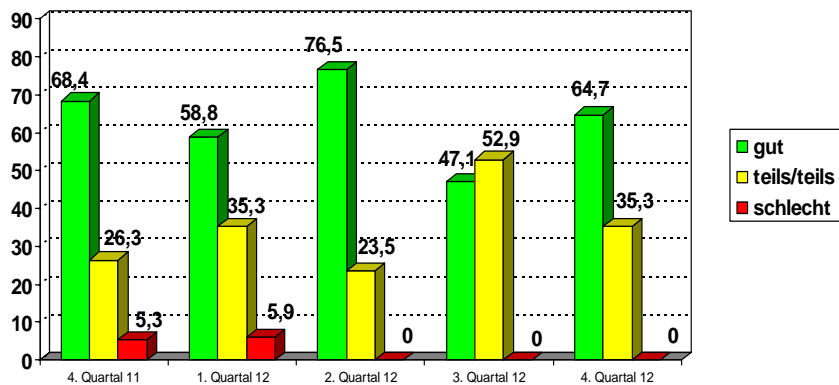
Seite 6



### Allgemeine Geschäftslage – Ausbauhandwerk

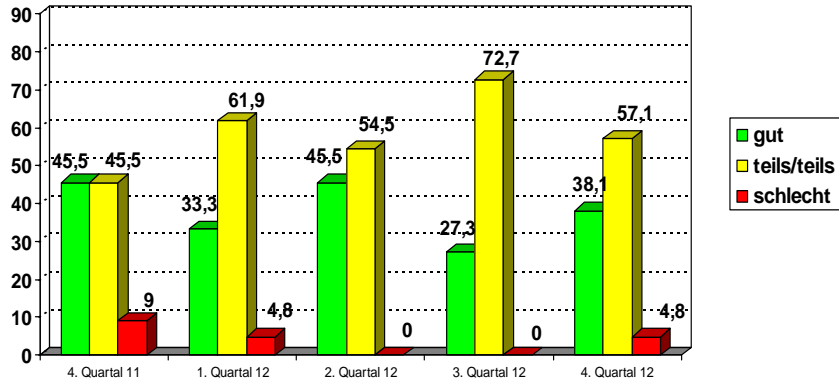


### Allgemeine Geschäftslage – gewerblicher Bedarf

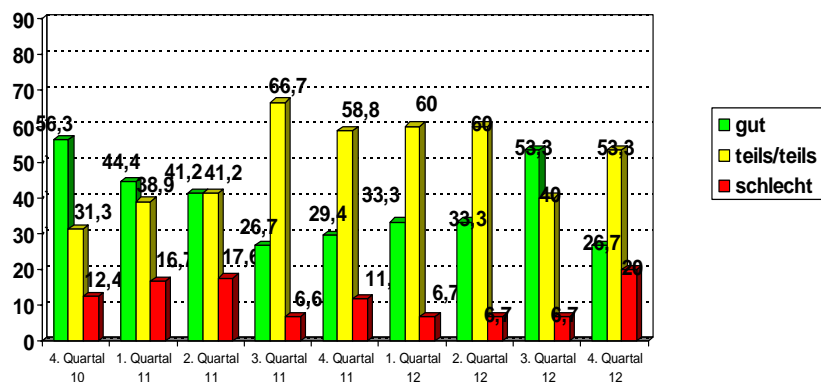




### Allgemeine Geschäftslage – Personen bezogene Dienstleistungen

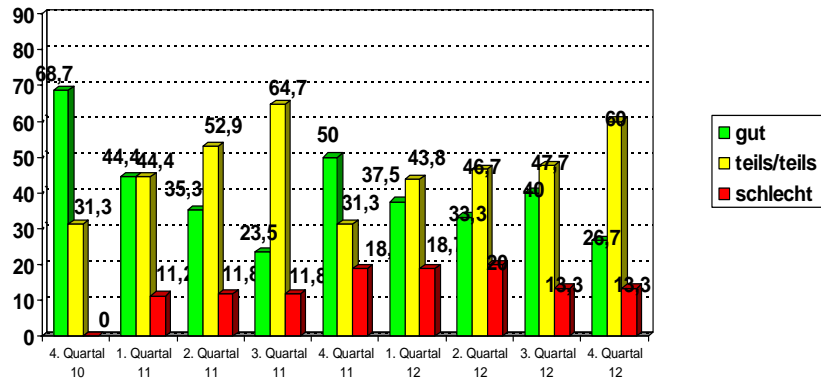


### Allgemeine Geschäftslage – Nahrungsmittel

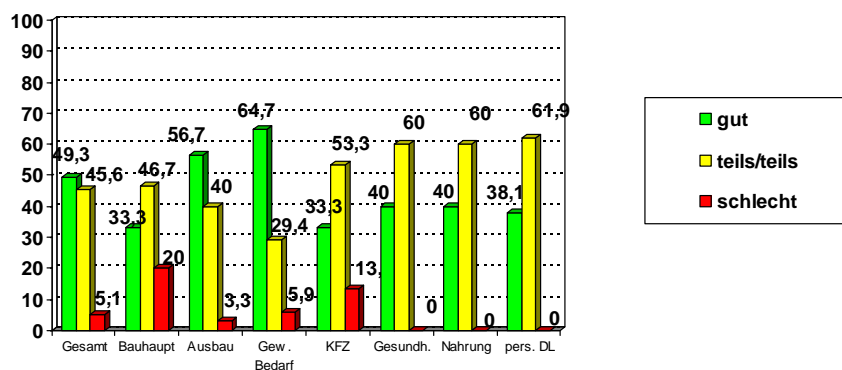




### Allgemeine Geschäftslage – Gesundheit



### Konjunkturaussichten I/2013 – alle Gewerke (Allgemeine Geschäftslage)





## Handwerkspolitische Positionen

- **Haushaltspolitik:**
  - Abbau kalte Progression bei der Einkommenssteuer
  - Vereinfachung Mehrwertsteuersystematik
  - Keine nachträgliche Aufhebung Erbschaftssteuerbescheide
- **Wettbewerbspolitik:**
  - Kein neues Gewährleistungsrecht, das Handwerker in die Haftungsfalle führt
  - Kein neues Insolvenzrecht, das nur die Schuldner privilegiert
  - Rundfunkbeitrag: Die neue Regelung belastet viele Unternehmen zusätzlich
  - Impulse für Maßnahmen im Rahmen der Energiewende:  
Steuerliche Absetzbarkeit oder finanzielle Förderprogramme  
Wichtig: Planungssicherheit für Betriebe und Kunden



## Strukturzahlen 2012



## Handwerksstruktur im Kammerbezirk

- Anlage A-und B1-Berufe
- B2-Berufe (handwerksähnlich)
- Volkswirtschaftliche Dimension



## Handwerksbetriebe im Kammerbezirk

Betriebsbestand im Kammerbezirk zum 31.12.2012:

- 18.724 Betriebe
- 47 Betriebe mehr als im Vorjahr
- Anlage A: 11.070 (VJ 11.173 = - 103 Betriebe)
- Anlage B1: 4.122 (VJ 3.942 = + 180 Betriebe)
- Anlage B2: 3.532 (VJ 3.562 = - 30 Betriebe)





## Betriebszahlen im Bezirk

|               |                |         |
|---------------|----------------|---------|
| Baden-Baden:  | 649 Betriebe   | ( + 3)  |
| Lkr. Rastatt: | 2.528 Betriebe | (+ 21)  |
| Lkr. Ka:      | 6.013 Betriebe | ( - 47) |
| Std. Ka:      | 3.273 Betriebe | (+ 84)  |
| Pforzh.       | 1.467 Betriebe | (+ 29)  |
| Enzkreis      | 2.703 Betriebe | ( - 33) |
| Calw          | 2.091 Betriebe | ( -10)  |



## Löschungen - Eintragungen

Im Jahr 2012 wurden im Kammerbezirk durchgeführt:

bei einem Bestand von 11.070 Betrieben in der Anlage A:

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
|                             | 486 Eintragungen |
| (Nettoabnahme 103 Betriebe) | 589 Löschungen   |

Bei einem Bestand von 4.122 Betrieben in der Anlage B1:

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
|                             | 921 Eintragungen |
| (Nettozunahme 180 Betriebe) | 741 Löschungen   |

Bei einem Bestand von 3.532 Betrieben in der Anlage B2 (hwkähnlich)

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
|                            | 455 Eintragungen |
| (Nettoabnahme 30 Betriebe) | 485 Löschungen   |

Insgesamt wurden **1.862** Eintragungen und **1.815** Löschungen vollzogen



## Bewegungen in den Handwerksrollen

Anlage A-Berufe (Meisterberufe) mit einer Abnahme von 103 Betrieben:

Veränderungen über Gewerke verteilt – leichte Ausnahmen:

Elektrotechniker - 13 bei insgesamt 1.201 Betrieben  
Friseure - 24 bei insgesamt 1.625 Betrieben  
Bäcker - 13 bei insgesamt 266 Betrieben

B1-Berufe mit einer Zunahme von 180 Betrieben:

Markante Gewerke:

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger: + 45 bei insgesamt 1.058 Betrieben  
Gebäudereiniger + 98 bei insgesamt 1.034 Betrieben

B2-Berufe (handwerksähnlich) mit einer Abnahme von 30 Betrieben:

Keine markanten Gewerkeveränderungen



## Volkswirtschaftliche Dimension

Betriebe: 18.724 im Kammerbezirk

Umsatz: ca. 10,9 Mrd. Euro

Beschäftigte : ca. 97.000 Personen

Problem Soloselbständigkeit (Einkommen, Alterseinkommen, Ausbildung)

2004 in Deutschland: 1.048 000 Ein-Personen-Betriebe

2011 in Deutschland: 2.600 000 (Quelle: DIW)

Mögliche Signifikanz Handwerk in der Anlage B1 am Beispiel der:

Fliesenlegerbetriebe bzw. Gebäudereinigerbetriebe

2004 im Kammerbezirk: 276 Betriebe 82 Betriebe

2012 im Kammerbezirk: 1.058 Betriebe 1.034 Betriebe



## Gewerbeförderung

### Fachkräftesicherung:

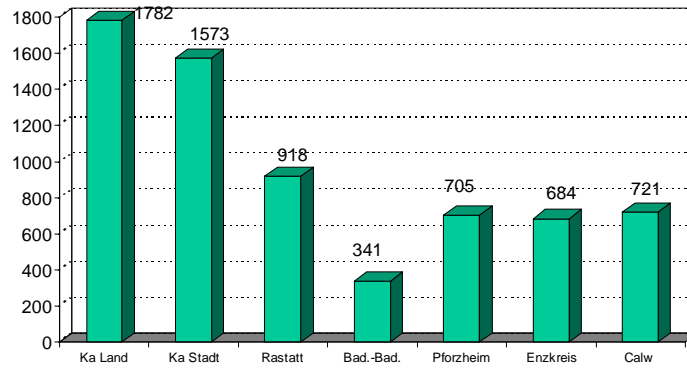
- Handwerk als attraktiver Arbeitgeber
  - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
  - Fachkräfteallianzen in TR und Region Nordschwarzwald
  - Gesundheitsmanagement, Demografieberatung
  - Technologie-, Umwelt-, Außenwirtschaftsberatung
- 
- Betriebswirtschaftliche und technische Qualifizierungsangebote in der Bildungsakademie der Handwerkskammer



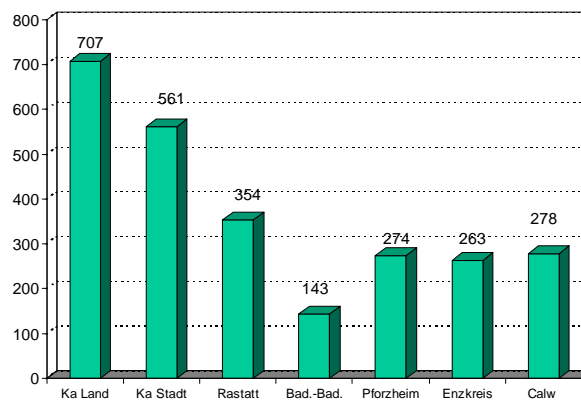
## Lehrlingszahlen 2012



Gesamtbestand Lehrlinge Kammerbezirk:  
6.724 (Vorjahr 7.029)

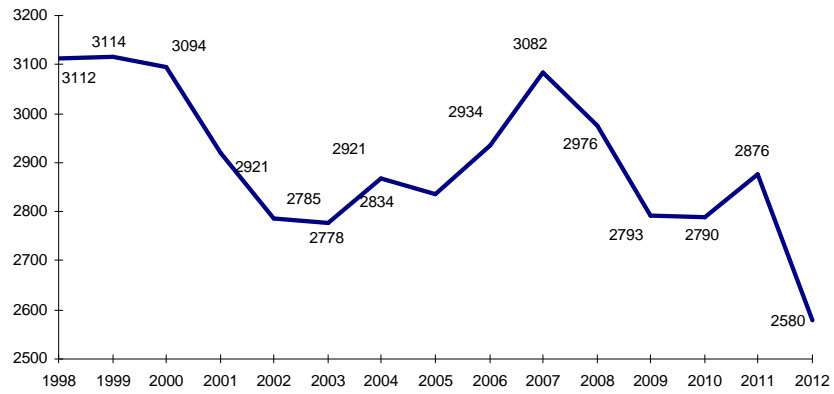


Beginner im Jahr 2012, Kammerbezirk  
insgesamt 2.580 (Vorjahr 2.876)

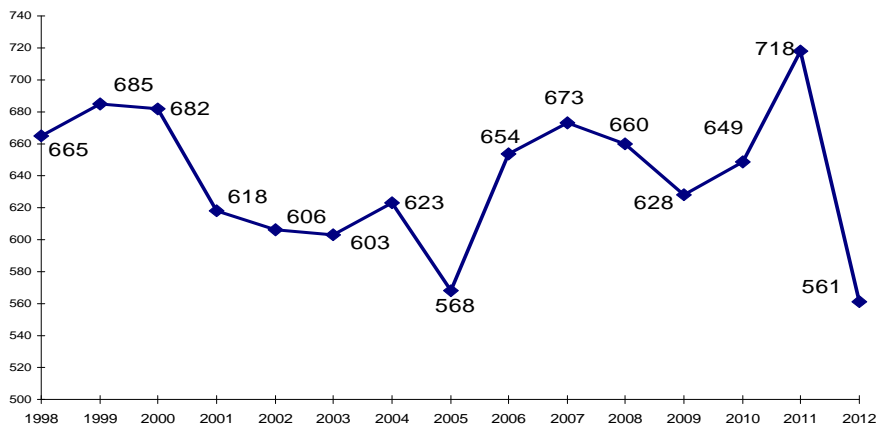




Entwicklung der Lehrlingszahlen im Kammerbezirk

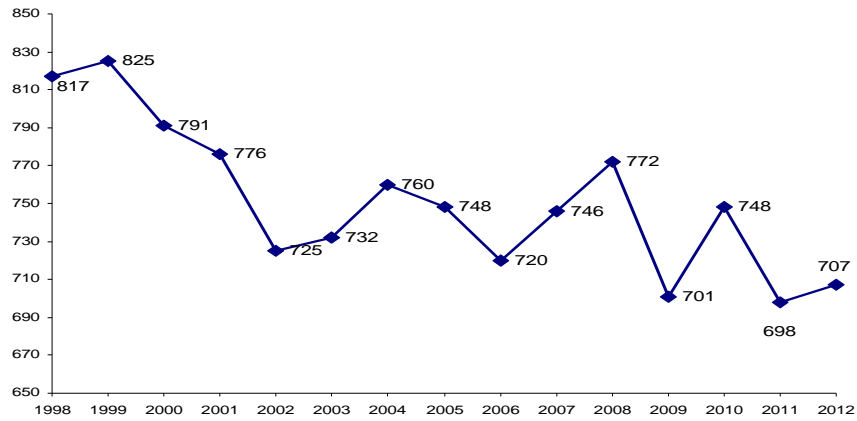


Entwicklung der Lehrlingszahlen: Stadt Karlsruhe

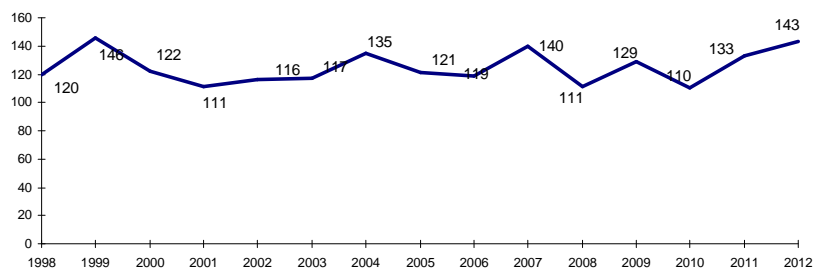




Entwicklung der Lehrlingszahlen, Landkreis Karlsruhe Beginner

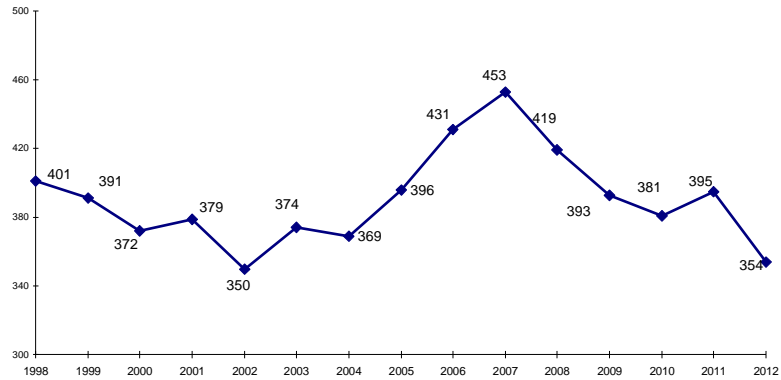


Entwicklung der Lehrlingszahlen: Stadt Baden-Baden

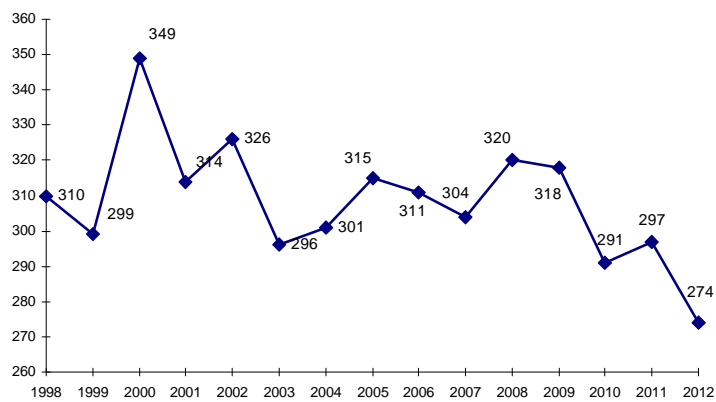




Entwicklung der Lehrlingszahlen: Landkreis Rastatt

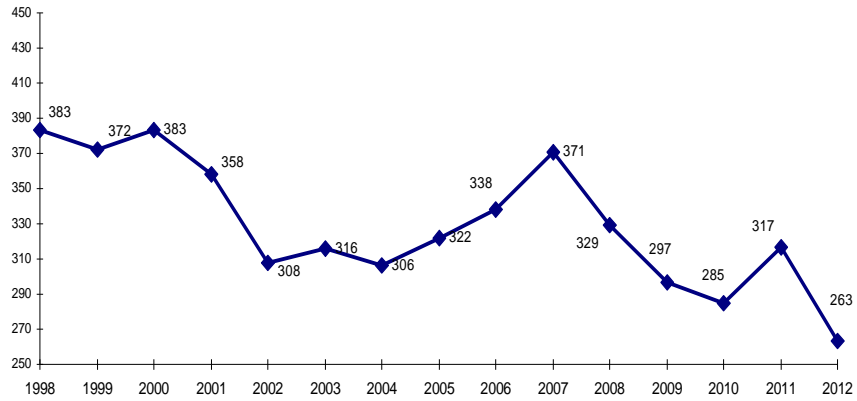


Entwicklung der Lehrlingszahlen in Pforzheim, Beginner





Entwicklung der Lehrlingszahlen im Enzkreis, Beginner



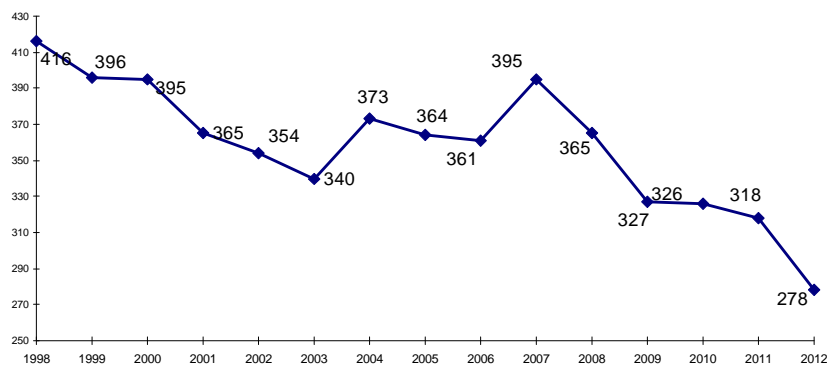
Februar 2013

Jahrespressekonferenz

Seite 31



Entwicklung der Lehrlingszahlen im Landkreis Calw, Beginner



Februar 2013

Jahrespressekonferenz

Seite 32





## Berufsbildung

- Offene Lehrstellen im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe für 2012, die nicht besetzt werden konnten: 71
- Lehre nicht angetreten: 182
- Angebot für das Jahr 2013: 201 Lehrstellen
- Neu eingetragene Ausbildungsbetriebe: 241
- Ausbildende Betriebe: 3.469



## Etwas Statistik zur Ausbildung

- Mädchen Gesamt: 1.522 von 6.724 = 22,6 %
- Mädchen Beginner: 628 von 2.580 = 24,3 %
- Ausländische Lehrlinge Gesamt: 864 von 6.724 = 12,9 %
- Beginner: 297 von 2.580 = 11,5 %
- Ausbildende Betriebe: 3.469
- Lehre nicht angetreten: 182
- Auflösungen während Probezeit 197
- Vorzeitige Vertragsauflösung Insgesamt 874 bzw. 11,5 % aller Lehrverhältnisse



## Statistik Ausbildung

**Schulische Vorbildung** der Jugendlichen im Jahr 2012 im Vergleich zu Jahr 2002

- 51,35 % Hauptschule 64,5 %
- 38,25 % mittlere Reife 28,2 %
- 9 % Abitur/Fachhochschulreife 4,6 %
- 1,4 % ohne Abschluss 2,7 %

**Perspektive 2018++**, abgeleitet aus:

Übergänge aus Klassenstufe 4 auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2012/13:

Region Mittlerer Oberrhein:

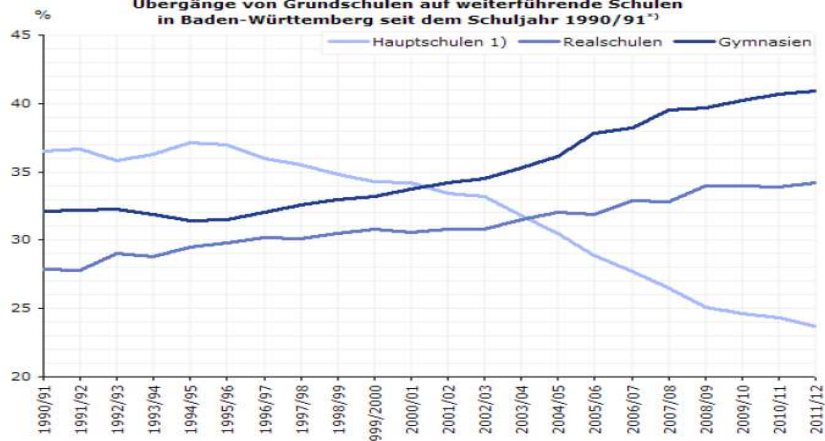
| Haupt/Werk | Real.  | Gym.  | Gemeinschafts. |
|------------|--------|-------|----------------|
| 15,4 %     | 33,9 % | 48,6% | 1,3 %          |

Region Nordschwarzwald:

|       |       |       |     |
|-------|-------|-------|-----|
| 17,1% | 39,8% | 41,5% | 0,6 |
|-------|-------|-------|-----|



**Übergänge von Grundschulen auf weiterführende Schulen  
in Baden-Württemberg seit dem Schuljahr 1990/91<sup>1)</sup>**



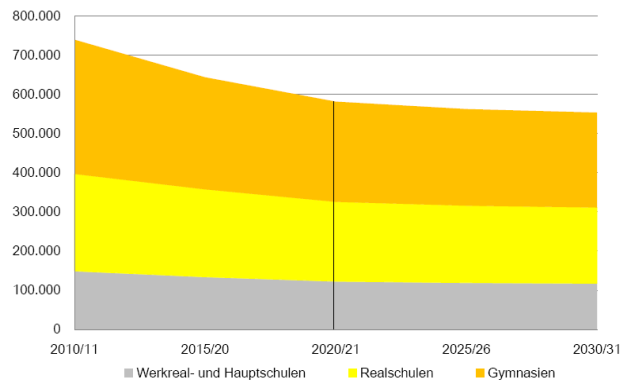
\*) Ohne integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer und Schüler der Klassenstufe 4 ohne Grundschulempfehlung.  
1) Ab 2010/11 statt »Hauptschulen«: »Werkreal-/Hauptschulen«.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2012



## Entwicklung der Schülerzahlen

Entwicklung der Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen 2010-2030

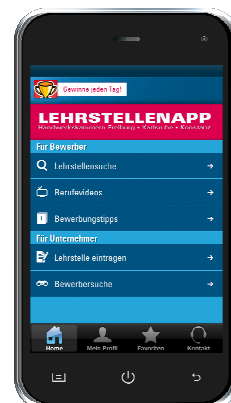


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



## Bildungspolitische Aktivitäten

- Berufsorientierung:
- Ferienzeit ist Praktikumszeit
- Werkstattcamp Plus (ganzjährig)
- Werkstattcamp in den Ferien
- Ausbildungsbotschafter
- Regionale Ausbildungsberater
- Matching Angebot
- Neu: Ausbildungsbegleitung
- Neu: LehrstellenApp





Die Imagekampagne des Handwerks setzt 2013 auf eine emotionale Ansprache der Bevölkerung.



Februar 2013

Jahrespressekonferenz

Seite 39



Die Kampagne für Jugendliche 2013 weckt Sehnsüchte, bietet Karrierevorbilder und nutzt moderne Medien.

Das Motto: Handwerk bringt dich überall hin.



Februar 2013

Jahrespressekonferenz

Seite 40

